

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte = Revue suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di storia religiosa e culturale

**Herausgeber:** Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

**Band:** 117 (2023)

**Rubrik:** Berichte = Rapports

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BERICHTE – RAPPORTS



# Jahresbericht des Präsidenten der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte 2022/2023

Die Generalversammlung 2023 der «Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte» fand am 27. Mai im Collegio Papio (Ascona) statt. Für die Organisation und die Gastfreundschaft, aber auch für die sachkundige Führung am Nachmittag durch das Collegio und Ascona danke ich Dr. Lorenzo Planzi, Mitglied der Redaktionskommission der SZRKG und Autor des Standardwerkes *Il Collegio Papio di Ascona* (Locarno 2018). Für die Gastfreundschaft danke ich zudem Don Patrizio Foletti, Rektor des Collegio. Ich danke auch den 13 Mitgliedern der VSKG, die den langen Weg nach Ascona auf sich nahmen und so ihre Sympathie und ihr Interesse für das Tessin bekundeten. Für die VSKG und die SZRKG ist es sehr wichtig, dass wir den drei grossen Sprachkulturen des Landes gerecht werden.

2022–2023 hat das Redaktionskomitee für die bewährte Qualität der SZRKG gesorgt. Der Themenschwerpunkt des Jahrgangs 2022 betraf den Katholizismus in der Schweiz zwischen den beiden Weltkriegen und wurde von den Proff. Franz-Xaver Bischof, Markus Ries, Franziska Metzger und David Neuhold koordiniert. Franz-Xaver Bischof betreute auch das Dossier «175 Jahre Bistum St. Gallen». Allen sei dafür gedankt. Franz-Xaver Bischof möchte ich auch zu seiner Aufnahme in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste am 15. April 2023 in Salzburg herzlich gratulieren.

In Sachen Finanzen sind wir auf dem guten Weg, nicht zuletzt weil wir einen guten Stand bei der SAGW/SGG haben. Die SZRKG gilt als solide wissenschaftliche Publikation und ist auf diesem Gebiet (Verbindung von Religions-, Kultur- und Kirchengeschichte) in der Schweiz konkurrenzlos. Dennoch ist es wichtig, dass sich die Redaktion der SZRKG um besondere Druckkostenzuschüsse für die einzelnen Jahrgänge weiterhin bemüht. Das ist in den letzten Jahren gut gelungen. Wir hoffen, dass es weiterhin so sein wird. Es freut mich, dass es wiederum möglich war, einige neue Abonnenten zu gewinnen. Ich bin sicher, dass wir in Zukunft mit verstärkter Anstrengung auf diesem Gebiet noch bessere Ergebnisse erzielen können. Alle sind eingeladen, sich zu engagieren!

Im vergangenen Jahr haben viele Persönlichkeiten unsere Arbeit erneut getragen und durch offene wie verborgene Beiträge unterstützt. Ihnen allen danke ich ganz herzlich. Danken möchte ich besonders den Personen, die wichtige Aufgaben für die VSKG übernommen haben: der Schriftleiterin Prof. Franziska Metzger und dem Redaktionsassistenten Prof. David Neuhold, gebührt unser Dank für die Sorgfalt, mit der sie wieder einen guten Jahrgang der SZRKG betreut haben; beide haben auch das Protokoll bei den Sitzungen des Redaktionskomitees der SZRKG und des Vorstands der VSKG geführt. Unser Dank gilt auch dem Kassier, Prof. Markus Ries, für seine Umsicht. Ich danke nicht zuletzt allen Mitgliedern des Vorstands und des Redaktionskomitees für ihre Unterstützung sowie den Autorinnen und den Autoren von Beiträgen, Berichten und Rezensionen.

Ich möchte abschliessend der Mitglieder gedenken, die im Berichtszeitraum in die ewige Heimat abberufen wurden. Wir werden ihnen und den anderen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Villars-sur-Glâne, den 27.05.2023

Mariano Delgado, Präsident der VSKG

## Bericht von der Generalversammlung 27.5.2023/Ascona

Im Collegio Papio in Ascona (TI) hat die Jahresversammlung 2023 der VSKG stattgefunden. Der Vizebürgermeister von Ascona Maurizio Checchi hat uns im Roten Saal des 440 Jahre alten Kollegiums begrüsst. Von 1924–1964 war die Schule vom Stift Einsiedeln aus geführt worden, bevor, nach einem Grossbrand, die Diözese die Trägerschaft übernahm. Heute zählt die als Stiftung organisierte Schule 300 Schülerinnen und Schüler.

Der Präsident der Vereinigung, Prof. Mariano Delgado, eröffnete die Sitzung, wobei er Dr. Lorenzo Planzi für die umsichtige Organisation der Tagung dankte und die 13 Teilnehmenden (mit teils langem Anreiseweg) begrüsst. Sogleich wurde die Traktandenliste (Jahresbericht/Redaktionsbericht/Rechnungsbericht) präsentiert und auf das Protokoll der letzten Sitzung (im Jahrbuch 2022) verwiesen. Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte auf, dass die Vereinigung auf einem guten Weg ist, dass es aber auch weiterer Anstrengungen in Sachen Mitglieder und Finanzen bedarf. Die Mitglieder des Vorstandes wurden verdankt. Prof. Franz Xaver Bischof wurde für die Aufnahme in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste im April 2023 gratuliert.

Im Rahmen des Redaktionsberichts stellte Prof. Franziska Metzger mit breit angereichertem statistischem Material den zuletzt erschienenen Jahrgang ebenso vor, wie sie einen Ausblick auf die Jahrgänge 2023 und 2024 bot. Neben dem Themendossier zu 100 Jahre Wiedereröffnung der Nuntiatur in Bern wird 2023 ein patristischer Schwerpunkt mit vier Beiträgen zu den Pseudoklementinen sich finden (vgl. dieses Heft). Hinsichtlich des Rezensionsteils folgte ein Austausch, wobei der jeweils umfangreiche Teil einerseits gelobt, andererseits weitere Momente der Qualitätssicherung diskutiert wurden. Im Rahmen des aufwändigen Peer-Review-Verfahren wurden seitens der Redaktion Erläuterungen zum 20%-Anteil der abgelehnten Beiträge gegeben. Alle Mitarbeitenden an der Zeitschrift wurden verdankt, unter anderem auch die Übersetzer und Übersetzerinnen sowie Marigona Ibrahim, die für die Homepage und Werbung verantwortlich zeichnet.

Der Rechnungsbericht von Prof. Markus Ries zeigte höchst Erfreuliches: Sowohl ein positiver Abschluss des Rechnungsjahres mit Gewinn als auch ein ausgewogenes Budget für 2023/2024 konnten vorgelegt werden. Zum Budgetpunkt «Einzelverkauf» wurde informiert. Auch wird es im Februar 2024 zu einer Klausursitzung der Redaktionskommission in Chur/St. Luzi kommen, wofür ein Budgetposten eingebracht wurde. Zudem informierte der Quästor, dass für 2023 die SAGW/SGG wiederum einen ähnlich hochgelagerten Subventionsbetrag in Aussicht gestellt hat. Der Bericht der Revisoren wurde präsentiert, der Quästor sodann einstimmig entlastet und für seine aufwändige Arbeit verdankt.

Die nächste Generalversammlung unserer VSKG/AHES findet am 13.4.2024 in Bern statt. Im SAPA «Schweizerisches Archiv der Darstellenden Künste» empfängt uns Fr. Heidy Greco-Kaufmann. Der Präsident wies darauf hin, dass 2024/2025 wiederum Wahlen anstehen und es zu einem Generationenwechsel kommen wird. Als erfreulich wurde auch hervorgehoben, dass Stéphanie Roulin und Lorenzo Planzi ein grösseres SNF-Projekt an der UNIFR («Linke Christinnen und Christen in der Schweiz, von den 1970er bis zu den 2000er Jahren») etablieren konnten. Eine Zusammenarbeit mit unserer Zeitschrift wäre erfreulich.

Im Anschluss an die Tagung erfolgte das Mittagessen im Collegio Papio, wo wir von Rektor Don Patrizio Foletti herzlich begrüsst wurden. Ein Spaziergang durch das Kolleg sowie die Altstadt Ascona bis an die Seepromenade schloss den Tag würdig ab.

Fribourg, Juni 2023

Franziska Metzger/David Neuhold

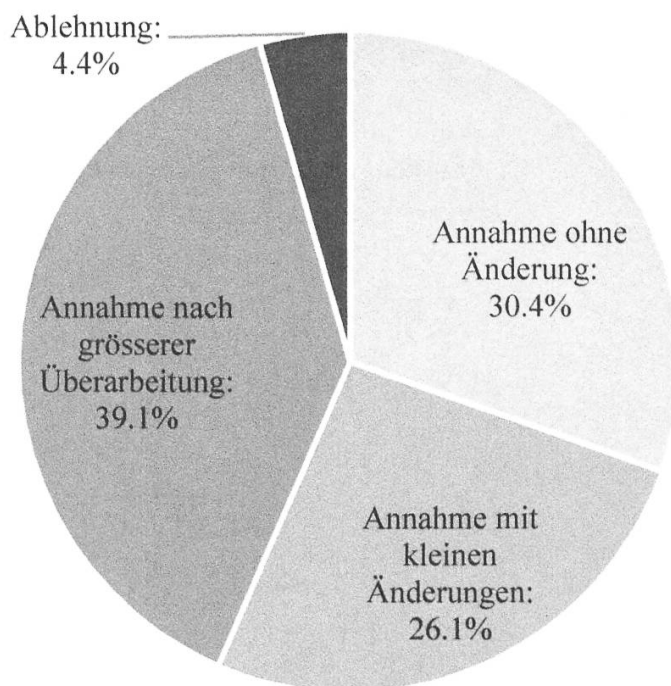
## Redaktionsbericht 2023

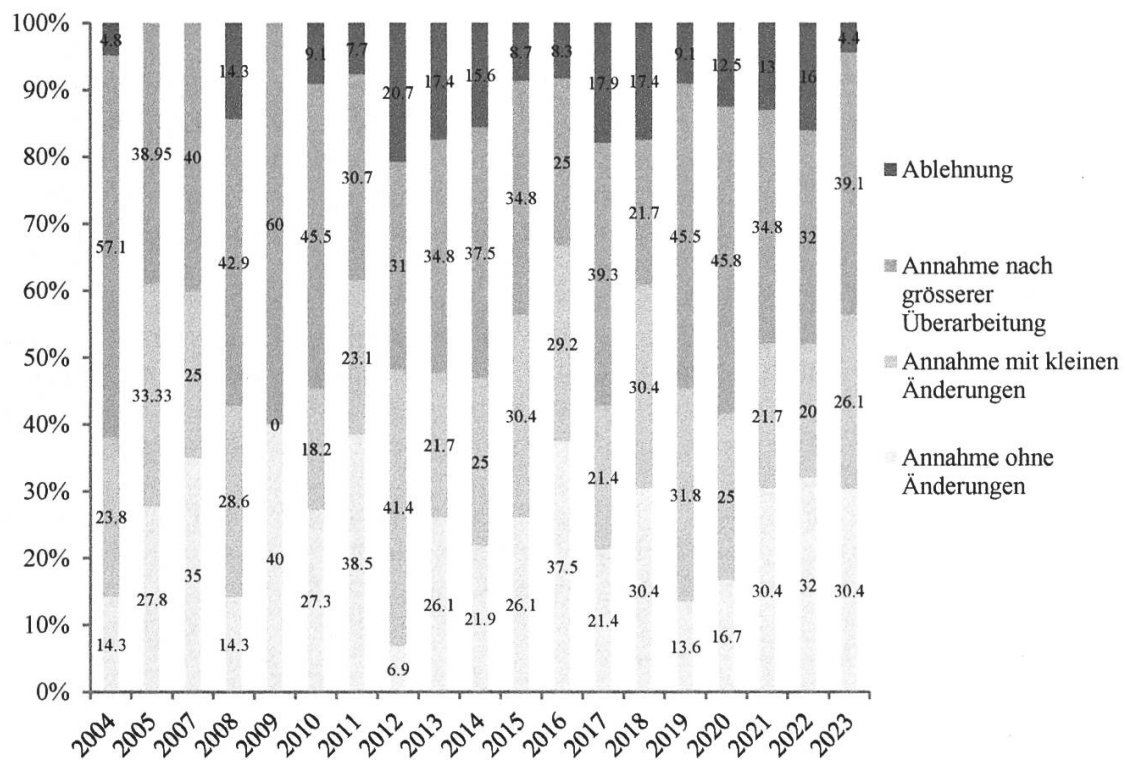
Im Hinblick auf eine Publikation 2023 wurden 23 Aufsätze begutachtet. Neun Beiträge wurden für den Themenschwerpunkt «Les relations diplomatiques entre la confédération et le Saint-Siège» eingereicht, vier für das Dossier und zehn für den Varia-Teil. Die Auswertung des Peer-Review-Verfahrens zeigt, dass die ohne Überarbeitung akzeptierten Beiträge 30.4%, die mit geringer Überarbeitung angenommenen Beiträge 26.1% und die nach mittlerer bzw. stärkerer Überarbeitung angenommenen Beiträge 39.1% ausmachen, während 4.4% abgelehnt wurden.

59.1% der 22 veröffentlichten Beiträge sind in deutscher, 27.3% in französischer, 9.1% in italienischer und 4.5% in englischer Sprache verfasst worden. 11 Autorinnen und Autoren sind in der Schweiz tätig, je vier in Deutschland und Italien, zwei in Frankreich und einer in Belgien. Zehn der 22 Autorinnen und Autoren sind Professorinnen und Professoren, ebenfalls zehn sind Forschende mit Doktorat, je eine ist Doktorandin bzw. Autor mit Lizentiat bzw. Masterabschluss.

Der Rezensionsteil umfasst wie in den vergangenen Jahren sämtliche Epochen und sammelt 35 Rezensionen, wobei für einmal die Rezensionen zu schweizerischen Themen sowie zu transversal-transdisziplinären Feldern mit rund zwei Dritteln überwiegen.

### Auswertung des Peer-Review-Verfahrens





Fribourg, im Juni 2023

Franziska Metzger/David Neuhold